

GEBRAUCHSINFORMATION:**Information für den Anwender****Amlodipin +pharma 5 mg-Tabletten**
Wirkstoff: Amlodipin**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Amlodipin +pharma und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Amlodipin +pharma beachten?
3. Wie ist Amlodipin +pharma einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Amlodipin +pharma aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Amlodipin +pharma und wofür wird es angewendet?

Amlodipin, der Wirkstoff von Amlodipin +pharma, gehört zur Gruppe der sogenannten Calciumantagonisten.

Amlodipin +pharma wird angewendet zur Behandlung von

- hohem Blutdruck bei Erwachsenen und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren
- Brustschmerzen infolge einer Verengung der Herzkranzgefäße (chronisch stabile Angina pectoris) oder Brustschmerzen infolge von Verkrampfung der Herzkranzgefäße (vasospastische Angina) bei Erwachsenen

Amlodipin +pharma senkt den erhöhten Blutdruck durch Erweiterung der Blutgefäße und verringert die Häufigkeit von Angina-pectoris-Anfällen (Beschwerden infolge Mangeldurchblutung des Herzmuskels) durch Verbesserung der Sauerstoffversorgung des Herzmuskels.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Amlodipin +pharma beachten?**Amlodipin +pharma darf nicht eingenommen werden**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Amlodipin, einen der sonstigen Bestandteile von Amlodipin +pharma oder andere Dihydropyridine (ähnliche Kalziumkanalblocker) sind.
- wenn Sie einen sehr niedrigen Blutdruck haben.
- wenn Sie einen Schock haben mit Beschwerden wie niedrigem Blutdruck, schwachem Puls und schnellem Herzschlag.
- wenn Sie unter einer Verengung des Ausflustraktes der linken Herzkammer leiden.
- wenn Sie herzbedingte Brustschmerzen haben, die auch in Ruhe oder bei geringster Belastung auftreten, ausgelöst durch eine mangelnde Durchblutung des Herzmuskels (instabile Angina pectoris).
- wenn Sie innerhalb der letzten 4 Wochen einen Herzinfarkt erlitten und dadurch eine Herzmuskelschwäche haben (hämodynamisch instabile Herzinsuffizienz).
- wenn Sie an einer schweren Leberfunktionsstörung leiden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Amlodipin +pharma ist erforderlich

- wenn Sie eine Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz) haben.
- wenn Sie eine eingeschränkte Leberfunktion haben (bei schweren Leberfunktionsstörungen dürfen Sie Amlodipin +pharma nicht einnehmen).
- wenn Sie eine eingeschränkte Nierenfunktion haben.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt vor Beginn der Behandlung, wenn bei Ihnen einer der oben genannten Punkte zutrifft.

Bei Einnahme von Amlodipin +pharma mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich nicht um verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Folgende Arzneimittel können die Wirkung von Amlodipin +pharma verstärken:

- andere blutdrucksenkende Arzneimittel (z. B. Diltiazem, Betablocker, ACE-Hemmer, Alpha-1-blocker und Diuretika)
- Ketoconazol und Itraconazol (gegen Pilzinfektionen)
- HIV-Protease-Hemmer (antivirale Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen, z. B. Ritonavir)
- Erythromycin (Antibiotikum)
- Nitrate (zur Behandlung von Herzerkrankungen)
- tri- und tetrazyklische Antidepressiva (zur Behandlung von Depressionen)
- Neuroleptika (zur Behandlung von psychischen Erkrankungen)

Folgende Arzneimittel können die Wirkung von Amlodipin +pharma abschwächen:

- Rifampicin (Antibiotikum)
- Johanniskraut (Hypericum perforatum - pflanzliches Arzneimittel gegen Depressionen)

Amlodipin +pharma kann die Wirkung von anderen blutdrucksenkenden Arzneimitteln (z. B. Diltiazem, Betablocker, ACE-Hemmer, Alpha-1-blocker und Diuretika) verstärken.

Bei Patienten mit erhöhtem Risiko (z. B. Herzinfarkt) kann die gleichzeitige Gabe (Kombination) eines Kalziumkanalblockers mit einem Betablocker zu Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz), erniedrigtem Blutdruck (Hypotonie) und zu einem (erneuten) Herzinfarkt führen.

Die Wirkung von bestimmten Arzneimitteln gegen Herzrhythmusstörungen (z. B. Amiodaron und Chinidin) kann verstärkt werden.

Bei Einnahme von Amlodipin +pharma zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Eine Einnahme zu den Mahlzeiten ist möglich.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie glauben, dass Sie schwanger sind, wenn Sie eine Schwangerschaft planen oder wenn Sie stillen.

Amlodipin +pharma darf während der Schwangerschaft und Stillperiode nur in unbedingt notwendigen Fällen und nur auf Anordnung des Arztes eingenommen werden.

Kinder und Jugendliche

Die Sicherheit und Wirksamkeit wurden bei 6 bis 17 Jahre alten Jungen und Mädchen mit hohem Blutdruck untersucht. Amlodipin +pharma wurde nicht bei Kindern unter 6 Jahren untersucht. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Besonders zu Beginn der Behandlung, bei Dosisanpassung, Präparatwechsel oder durch Alkoholgenuß kann es zu Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit und Übelkeit kommen. Wenn Sie derartige Nebenwirkungen bei sich feststellen, dürfen Sie kein Kraftfahrzeug lenken und/oder keine Maschinen bedienen.

3. Wie ist Amlodipin +pharma einzunehmen?

Nehmen Sie Amlodipin +pharma immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Nehmen Sie die Tabletten unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. ein Glas Wasser) ein. Die Einnahme kann unabhängig von den Mahlzeiten erfolgen.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die **übliche Dosis:**

Erwachsene

Die übliche Anfangsdosis beträgt einmal täglich 1 Tablette (5 mg Amlodipin). Falls erforderlich, kann Ihr Arzt die Dosis nach 2 - 4 Wochen auf maximal einmal täglich 2 Tabletten (10 mg Amlodipin) erhöhen.

Kinder und Jugendliche mit hohem Blutdruck

Für Kinder (6 bis 17 Jahre alt) ist die empfohlene gebräuchliche Startdosis 2,5 mg Amlodipin pro Tag. Die empfohlene Höchstdosis ist 5 mg Amlodipin pro Tag.

Die 2,5 mg Dosis kann nicht mit Amlodipin +pharma 5 mg-Tabletten erhalten werden, da diese Tabletten nicht zur Teilung in zwei gleiche Hälften produziert wurden.

Um eine Therapie mit Amlodipin beginnen zu können, muss daher ein für diese Dosierung geeignetes Präparat verwendet werden.

Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion

Wenn Sie eine eingeschränkte Leberfunktion haben, sollte Amlodipin +pharma mit Vorsicht angewendet werden.

Wenn Sie eine schwere Leberfunktionsstörung haben, dürfen Sie Amlodipin +pharma nicht einnehmen.

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion

Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (Niereninsuffizienz) ist keine Dosisanpassung erforderlich.

Amlodipin kann nicht durch Dialyse aus dem Blut entfernt werden. Amlodipin +pharma sollte mit besonderer Vorsicht an Dialysepatienten verabreicht werden.

Ältere Patienten

Bei älteren Patienten sollte eine Dosiserhöhung mit Vorsicht erfolgen.

Wenn Sie eine größere Menge von Amlodipin +pharma eingenommen haben als Sie sollten

Informieren Sie unverzüglich einen Arzt oder das nächstgelegene Krankenhaus. Nehmen Sie die Verpackung und alle restlichen Tabletten mit!

Die Anzeichen einer Überdosierung sind ein stark erniedrigter Blutdruck mit Schwindel, Kopfschmerzen und Schwächegefühl, langsamer Puls, unregelmäßiger Herzschlag.

Im Extremfall kann es zu einem Schock kommen, der auch tödlich sein kann. Bei starkem Blutdruckabfall und Schwindel sollten Sie sich hinlegen und die Beine hochlagern.

Hinweis für den Arzt:

Maßnahmen bei Überdosierung sind am Ende dieser Gebrauchsinformation angeführt.

Wenn Sie die Einnahme von Amlodipin +pharma vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Nehmen Sie stattdessen einfach die nächste Dosis zur gewohnten Zeit ein.

Wenn Sie die Einnahme von Amlodipin +pharma abbrechen

Unterbrechen oder beenden Sie die Behandlung nicht, ohne mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Amlodipin +pharma Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt

